

Vorhabenbeschreibung

Innerhalb der festgesetzten sonstigen Sondergebiete AGRI-PV Acker und Dauergrünland sind linienförmig aneinandergereihte Modultische geplant, deren Horizontalachse in Nord-Süd-Ausrichtung angeordnet werden.

Die geplanten Modultischunterkonstruktionen werden als beweglicher Gestellrahmen auf Leichtmetall-Rammpfosten errichtet. Innerhalb einer Modultischreihe werden diese Pfosten einreihig in den unbefestigten Untergrund gerammt. Durch die gewählte Gründungsvariante ist eine nachhaltige Versiegelung des Bodens nicht notwendig.

Durch das zur Anwendung kommende einachsige Nachführsystem (Horizontaltracker) werden die damit beweglichen Modultische im Regelbetrieb dazu genutzt, dem Sonnenstand zu folgen und damit den Stromertrag zu optimieren. Zur Ermittlung der idealen Ausrichtung nutzt das System Lichtsensoren oder jahres- und tageszeitabhängige Softwaresteuerungen.

Die Modultische verfügen über einen maximalen Verstellbereich von 140° (+/- 70°). Die Module selbst können bifacial, also beidseitig Leistung erzeugen. Die Module werden zu Strängen untereinander verkabelt, welche gebündelt an die Stringwechselrichter angeschlossen werden.

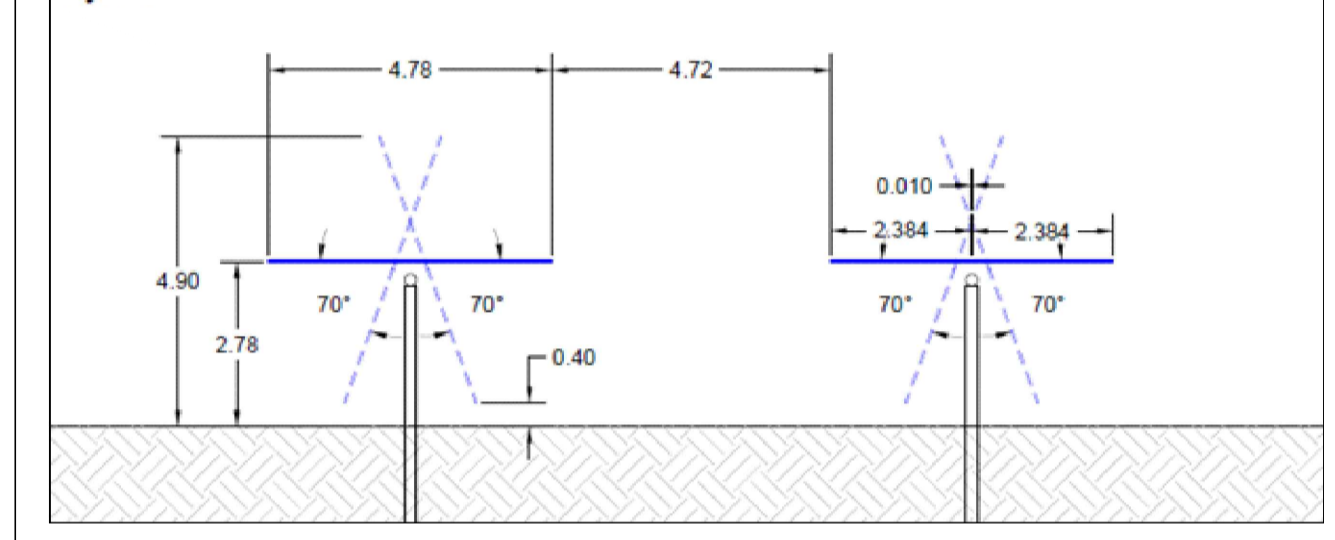
Die Beweglichkeit der Modultische und der große Abstand zwischen den Modulachsen von etwa 9,5 m ermöglichen die landwirtschaftliche Bewirtschaftung der Fläche, indem die Module während der Feldbearbeitung maximal geneigt werden. In dieser fast vertikalen Ausrichtung ermöglicht der Platz zwischen den Modulreihen eine beinahe beeinträchtigungsfreie Bewirtschaftungsbreite von

etwa 8 bis 8,5 Metern. Der Abstand zwischen den Modultischen umfasst in Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Nutzung sowie der Geländemodellierung zur Vermeidung gegenseitiger Beschattung und einer Ausrichtung für eine optimierte Sonneneinstrahlung variabel ca. 9,50 m.

Die geplante DC-Gesamtleistung wird etwa 55 MWp betragen. Nach Fertigstellung des Solarparks erfolgt aus versicherungstechnischen Gründen die Einzäunung mit Übersteigerschutz in Höhen zwischen 2 bis 3 m.

Die für den Betrieb der Solarenergieerzeugung erforderlichen Nebenanlagen umfassen darüber hinaus Trafostationen, Wechselrichterstationen, unterirdische Verkabelungen, Energiespeicher, Wartungsflächen und Fahrwege.

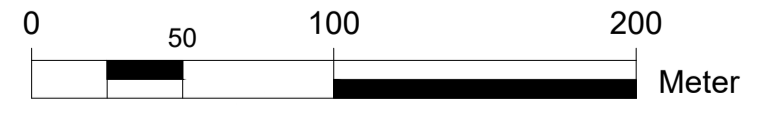
Systemschnitt



Legende

- Sonstiges Sondergebiet
- Zweckbestimmung:**
 - AGRI-PV Acker
 - AGRI-PV Dauergrünland
- festgesetzte Höhen in Meter über NHN im Bezugssystem DHHN2016 als vorhandenes Gelände
- Grundflächenzahl
- Baugrenze
- öffentliche Verkehrsfläche
- private Verkehrsfläche
- Ein- und Ausfahrt
- private Grünfläche
- Wasserfläche
hier: Graben - Gewässer 2. Ordnung mit Nummer
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
 - A - ist als Feldgehölz zu erhalten
 - B - ist als Sichtschuthecke zu entwickeln
 - C - ist die Ufervegetation der vorhandenen Fließgewässer zu erhalten
- Erhaltung: Baum
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Bemaßung in Meter
- Kataster
- Flurgrenze
- Gemarkungsgrenze
- gesetzlich geschütztes Biotop, gemäß § 30 BNatSchG
- Nutzungsschablone
- geplante Modulreihe
- geplanter Zaun

Maßstab: 1 : 2.500



Plangrundlage

Katasterdaten sowie Geodaten des Landesamtes für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern vom Juni 2024, Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Str. 289, 19059 Schwerin.

- Lagebezugssystem: ETRS89_UTM-33N; Höhenbezugssystem: DHHN2016
- Belegungsplan der Peeneland EE Projektentwicklungs GmbH & Co. KG vom Mai 2024

Vorhaben- und Erschließungsplan

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9
der Stadt Wolgast "Agri-PVA OT Pritzler - westlich der Ortslage Pritzler"

Stand Juni 2024



MIKAVI Planung GmbH
Mühlenstraße 28
17349 Schönbeck
info@mikavi-planung.de